

## Fachbrief Nr. 2



### **Themen des Fachbriefes:**

**Curriculare Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe**

**Zentralabitur**

Ihre Ansprechpartnerin im Referat I D der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport:  
Marita Hebisch-Niemsch ([marita.hebisch-niemsch@senbjs.verwalt-berlin.de](mailto:marita.hebisch-niemsch@senbjs.verwalt-berlin.de))

Weitere Ansprechpartnerin:  
Fachaufsicht Russisch Margit Bombach ([mbombach@frie2og.be.schule.de](mailto:mbombach@frie2og.be.schule.de))

## Die neuen curricularen Vorgaben

Die neuen curricularen Vorgaben für die Qualifikationsphase sollen in Kürze die Schulen erreichen. Sie gelten ab dem Schuljahr 2005/06. Durch Veränderungen im Entwicklungsteam für Russisch haben sich zeitliche Verzögerungen ergeben, die in dem kurzen 2. Schulhalbjahr aufgearbeitet werden mussten. Durch diesen Zeitverzug ist es allerdings gelungen, auf Änderungswünsche insbesondere im Bereich ‚Themen und Inhalte‘ einzugehen. In diesem Fachbrief werden vorab diese Themen und Inhalte veröffentlicht, um allen Kolleginnen und Kollegen eine größere Planungssicherheit vor den Ferien zu geben.

Ein erfolgreiches Arbeiten in der gymnasialen Oberstufe ist ohne die Beteiligung der Fachkonferenzen undenkbar. Für die 11. Klassen müssen Festlegungen getroffen werden, damit sich die Inhalte der Profil- und Basiskurse nicht überschneiden. Mehr als bisher müssen auch fachbereichsübergreifende Absprachen vorgenommen werden, um die in der Spalte „Vernetzung“ angegebenen exemplarischen Bezüge zu den curricularen Vorgaben der anderen Fächer zu verwirklichen.

Es ist beabsichtigt, auch in Russisch **Handreichungen** zu erstellen. Vor allem sind die Angaben zu aktuellen literarischen Werken, Filmen und weiterführenden Internet-Adressen für die Unterrichtsgestaltung von Nutzen. Die Handreichungen werden Informationen für die gesamte gymnasiale Oberstufe beinhalten, so dass die thematischen Verknüpfungsmöglichkeiten im Gesamtüberblick besser verdeutlicht werden können.

Die Handreichungen werden auch unter der Internet-Adresse [www.lisum.de/Unterrichtsentwicklung](http://www.lisum.de/Unterrichtsentwicklung) und Weiterbildung/Russisch abrufbar sein.

Zahlreiche **Qualifikationsmaßnahmen** zentraler und dezentraler Art werden in den nächsten beiden Schuljahren die Berliner Lehrerinnen und Lehrer bei ihrer Arbeit mit den neuen curricularen Vorgaben unterstützen. Vor allem sind Veranstaltungen zur schriftlichen Leistungsbewertung und zur inhaltlichen und methodischen Unterrichtsgestaltung vorgesehen.

Das **LISUM** hat bereits im August (16.08., 17.08. und 23.08.2005) das Fortbildungsangebot: **Vorstellung und Diskussion der neuen Bewertungsschemata**. Am 3. November 2005 ist eine zentrale Fortbildung von Frau Prof. Caspari (FU) vorgesehen: **Aufgabenorientiertes Lernen mit literarischen Texten**. Darüber hinaus wird es dezentral organisierte Veranstaltungen zur Implementierung der curricularen Vorgaben geben. Eine Fortbildungsveranstaltung zu den **neuen Rahmenlehrplänen bzw. curricularen Vorgaben in Russisch für die SEK I und die SEK II** bietet das LISUM am 31.8.05 an.

**Jahrgangübergreifende Kurse** können auch weiterhin eingerichtet werden (s. VOGO). Der Unterricht wird sich aber grundsätzlich an den neuen curricularen Vorgaben orientieren. Folglich sind im Unterricht für die Schülerinnen und Schüler im 3. Semester „Literarische Texte unter thematischen Aspekten“ die Texte so auszuwählen und zu behandeln, dass sich daraus abiturgeeignete Aufgabenstellungen zu den neuen Themen des 1. Semesters (s. Anhang) ableiten lassen. Diese werden letztmalig in diesem Jahr dezentral nach dem bisherigen Verfahren eingereicht.

In diesem Zusammenhang weisen wir aufgrund von Nachfragen darauf hin, dass die Textaufgabe aus keinem zuvor im Unterricht gelesenen Werk stammen darf.

## Zentralabitur

Das Zentralabitur überprüft, ob Schülerinnen und Schüler über die Kompetenzen verfügen, die in den curricularen Vorgaben beschrieben sein werden (s. Entwurfsfassung Nr. 2.3 „Abschlussprofile“ und „Kompetenzbezug“ im Bereich der Themen). Den Nachweis dieser Kompetenzen erbringen sie in Verbindung mit ihren Kenntnissen zu den vorgesehenen Themen.

Darüber hinaus ist von Bedeutung, dass die Schulen vier Prüfungsaufgaben erhalten, von denen sie sich für zwei Aufgaben entscheiden, die sie den Lernenden zur Auswahl vorlegen. Damit ist für die Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit eröffnet, nur die beiden Aufgaben auszuwählen, die am deutlichsten auf die in ihrem Unterricht gesetzten Schwerpunkte ausgerichtet sind.

Die Aufgabenformate der Abiturklausuren werden auf der Grundlage der EPA (auf der Homepage der Kultusministerkonferenz <http://www.kmk.org/doc/beschl/EPA-Russisch.pdf>) und der dort beigefügten Musteraufgaben entwickelt. Die im Anhang zur EPA angegebenen Operatoren stellen eine erhebliche Hilfe sowohl für die Konstruktion der Abituraufgaben als auch für die Klausuren in der gymnasialen Oberstufe dar. Inzwischen haben die Schulen das Rundschreiben I Nr. 46/2005 über die Vorgaben für das Zentralabitur erhalten. Besonders wichtig sind die Veränderungen für den Grundkurs: Im Zentralabitur ist auch in Russisch nur noch ein **einsprachiges** Wörterbuch als Hilfsmittel zugelassen. Eventuell müssen an den Schulen noch Wörterbücher angeschafft werden und die Unterrichtsplanung sollte darauf abgestimmt werden. Außerdem ist auch für das Grundkursfach eine Textanalyse vorgesehen. Musteraufgaben für das Grund- und Leistungskursfach werden zu Beginn des neuen Schuljahres vorgestellt. Eine Probeklausur wird den Schulen rechtzeitig vor dem Zentralabitur vorgelegt.

Ab dem Schuljahr **2006/07** wird die Sprachverwendung **im Abitur** nicht mehr auf der Grundlage eines Fehlerquotienten bewertet. Die bisherige Bewertung der sprachlichen Richtigkeit (Fehlerquotient) und des Ausdrucks wird durch ein integratives Verfahren ersetzt. Parallel zu diesem Fachbrief wird den Schulen ein für alle modernen Fremdsprachen gültiges Kriterienraster zur Sprachverwendung (2/3 der Gesamtnote) für Grund- und Leistungskurs übermittelt.

Ein Entwurf eines Kriterienrasters zur inhaltlichen Bewertung (nach wie vor 1/3 der Gesamtnote) ist ebenso entwickelt worden und wird den Schulen zur kritischen Lektüre und Stellungnahme vorgestellt.

Der vorliegende Fachbrief richtet sich themenbedingt vornehmlich an die Kolleginnen und Kollegen, die in der gymnasialen Oberstufe unterrichten. Es ist beabsichtigt, in den nächsten Fachbriefen auch Themen der Jahrgangsstufen 7 — 10 zu behandeln, z.B. Mittlerer Schulabschluss, Sprachzertifikate, Nachbereitung der Vergleichsarbeiten.

Seit einiger Zeit existiert die Medienplattform der Humboldt-Universität. Unter der Adresse <https://medienportal.hu-berlin.de> sind aktuelle Materialien und Texte sowie Hinweise zum Unterricht mit Muttersprachlern veröffentlicht. Zutritt zu diesem Portal erhält man über Frau Dr. Elena Denisova ([elena.denisova@rz.hu-berlin.de](mailto:elena.denisova@rz.hu-berlin.de)).

## Themen und Inhalte in der Qualifikationsphase

Im **Grundkursfach (r-1, r-2, r-3,r-4)** muss **eins** der aufgeführten obligatorischen Themen behandelt werden, im **Leistungskursfach (R-1, R-2, R-3, R-4)** sind es **zwei** .

### **1. Semester ( R-1/r-1):            Mensch und Gesellschaft**

#### **Obligatorische Themen**

- **Bildung und Ausbildung (r-1)**

Neue Bildungsstrukturen;  
Befähigung zur Verantwortung durch Bildung;  
Schule als Lebensraum;  
Lebensperspektiven junger Menschen;  
Lehrerbild in verschiedenen Epochen

- **Lebensräume**

Liebe, Familie, Schule;  
Gesellschaftliches Engagement;  
Lebens- und Arbeitsbedingungen

#### **Fakultative Themen**

- **Lebensentwürfe aus verschiedenen Epochen**

„kleine Leute“ (und „bedeutende Persönlichkeiten“);  
Helden und Antihelden: ihre innere Welt und ihre Lebensabsichten

- **Kulturelles Leben in Russland**

Musik, Theater, Film und Fernsehen;

### **2. Semester (R-2/r-2):            Gesellschaft im Wandel**

#### **Obligatorische Themen**

- **Aktuelle gesellschaftlich-politische Tendenzen und Konflikte (r-2)**

Politisches System; Rolle der Medien; Russland und Europa;

- **Umbrüche im sozialistischen Russland**

Der „neue Mensch“; Stalinismus; Tauwetter; Stagnation

### **Fakultative Themen**

- **Utopien und gesellschaftliche Visionen**

Überlegungen zu Veränderungen der Gesellschaft gestern und heute; Schriftsteller, Künstler und Journalisten — das „Gewissen“ der Gesellschaft? Künstler, Journalisten und Wissenschaftler auf der Suche nach dem richtigen Weg: „Einmischung“ in das gesellschaftliche Geschehen

- **Die postsowjetische Gesellschaft**

Kirche und Religion in ihrer Renaissance; westliche Orientierung versus Traditionsbewusstsein; wirtschaftliche und gesellschaftliche Neuorientierung

## **3. Semester (R-3/r-3): Russland — Brücke zwischen Europa und Asien**

### **Obligatorische Themen**

- **Blick nach Russland (r-3)**

Tourismus nach / in Russland — Städte und Regionen (Sibirien: Sach- und literarische Texte / Dokumentar- und Spielfilme), deutsch-russische Begegnungen (Schülerpartnerschaften)

- **Integration und Ausgrenzung**

Zerfall der SU — Auswirkungen auf das Zusammenleben der Menschen; Juden in Russland/SU; Konflikte im europäisch-asiatischen Grenzgebiet; Russische Minderheiten in den ehemaligen Sowjetrepubliken; Deutsche in Russland — Identitätssuche — historische Heimat; Probleme der Migration

### **Fakultative Themen**

- **Aspekte der historischen Entwicklung**

Russland vor den petrinischen Reformen; Öffnung nach Europa; Eroberung zentralasiatischer und kaukasischer Regionen

- **Multikulturelle Begegnungen**

Russisches Leben in Deutschland und Berlin der zwanziger Jahre und heute; Russisch-jüdisches Leben in Berlin;

Gibt es die „russische Seele“? - Texte über Russen aus verschiedenen Perspektiven, Russen über Deutsche (Dostojewski, Zwetajewa,..);  
Traditionen

## **4. Semester (R-4/r-4): Der Mensch in der Verantwortung**

### **Obligatorische Themen**

- **Umwelt — Umfeld (r-4)**

Umweltzerstörung (Ostsee, Eismeer, Südrural..) und Kampf dagegen  
(Umweltorganisationen in Russland);  
Gentechnologie

- **Rollenmuster und Rollenkonflikte**

Frauen;  
Familie, Eltern / Kinder

### **Fakultative Themen**

- **Macht und Machtmissbrauch**

Iwan IV. — Peter I. — Katharina II. — Stalin — Gegenwart

- **Forschung und Wissenschaft auf dem Prüfstand: Ethische Herausforderungen unserer Zeit**

Technischer Fortschritt in Russland und seine Auswirkungen auf die Menschen;  
Medientechnologie;  
Zukunftsvisionen